

UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN.KUNST+TECHNIK in der ALTANAGalerie der TU Dresden

terra incognita.

Weltbilder – Welterfahrungen

29.10.2011-3.2.2012

Pressegespräch: 28.10.2011, 11 Uhr

Vernissage: 28.10.2011, 19 Uhr

Eine Ausstellung der UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN.KUNST+TECHNIK in
Zusammenarbeit mit dem Institut für Kartographie der TU Dresden

Die Ausstellung **terra incognita. Weltbilder – Welterfahrungen** stellt Fragen nach Utopie und Wirklichkeit von Weltkonstruktionen, aber auch nach den Wegen und Strategien, wie wir uns ein Bild von der Welt machen, sie entdecken und diese Entdeckungen medial transportieren, wie wir uns in der Welt zurechtfinden, sie in Besitz nehmen und verändern. Dabei faszinieren die großen Fragen nach Anfang und Ende ebenso, wie die Texturen, Materialitäten und Vorgänge im Mikro- und Makrokosmos.

Die Ausstellung unterteilt das uns Unbekannte in 3 Weltzugänge:

Die Welt in uns

zeigt in künstlerischen Positionen unser Verstehenwollen des Faszinosums der Schöpfung, des Lebens. Untersucht werden feinste Spuren in mikroskopischen Sphären, die formal oft Verbindungen zu jenen unserer makrokosmischen Bildvorstellungen aufnehmen. Arbeiten am Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik Dresden, sowie den Instituten für Zoologie und für Genetik an der TU Dresden ergänzen durch Exponate aus der aktuellen Forschung diesen Erkundungsbereich.

Die Welt, auf der wir stehen

Karten und Globen prägen das Bild der Erde seit dem Altertum bis heute. Forschungen in der Tiefe zeigen die terrestrischen und marinen Transformationsprozesse. Zeit- und Gesteinsschichten, Überlagerungen und Neugestaltung durch die Eingriffe des Menschen überformen die Terra, die durch Medien, Luft- und Satellitenbilder allzu vertraut zu sein scheint.

Die uns offenbar überall zugänglichen Topografien der Welt inspirieren Künstler auf verschiedene Art mittels überaus sensiblen Materialerkundungen neue Werke zu schaffen.

Die Welt, die uns umgibt

Visionen des Makrokosmos, von Anfang und Licht werden nicht nur durch aktuelle Forschungen und deren mediale Präsentationen, sondern auch durch zeitgenössische Kunst erzeugt. Maschinell erstellte Weltraumaufnahmen im Zeitalter der Hubblekamera und grafische Überarbeitungen suggerieren uns kosmische Welten, die wir in unsere medialen Weltbilder und realen Welterfahrungen einordnen, deuten, uns aneignen und so für wahr befinden oder doch hinterfragen. Die kosmischen Bilder und bildhaften Urfahrungen in dieser Ausstellung verbinden Wissenschaft und Kunst.

Die Ausstellung wird von einer öffentlichen Ringvorlesung (mittwochs, 19.00 Uhr, ab 2 November 2011) sowie einem reichhaltigen Rahmenprogramm begleitet.

Wir danken unseren Leihgebern, die das Ausstellungsprojekt großzügig unterstützen: den ausstellenden Künstlern, der Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden, dem Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik, dem Deutschen Hygiene-Museum, Globocess AG, der FU Berlin, Institut für Geologische Wissenschaften, Fachrichtung Planetologie und Fernerkundung, der Hochschule für Bildende Künste Dresden, den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Mathematisch-Physikalischer Salon, der Universität Wien, Institut für Geografie und Regionalforschung, Kartographie und Geoinformation und dem Thalia Programm kino Dresden sowie den Professoren und Studenten der beteiligten Hochschulen. Für die finanzielle Förderung danken wir der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM), Reproplan Dresden GmbH und allen anderen Förderern dieser Ausstellung.

Kuratorin: Sabine Zimmermann-Törne

Veranstaltungsprogramm

Vernissage

28.10.2011, 19.00 Uhr

Begrüßung: Prof. Dr. Dr.-Ing. habil. Hans Müller-Steinhagen,
Rektor der TU Dresden

Zur Ausstellung:

Prof. Dr. phil. habil. Manfred F. Buchroithner,
Institut für Kartographie der TU Dresden
Sabine Zimmermann-Törne,
Kuratorin der Ausstellung

Musik:

Jack Panzo, Percussion,
Paul Berberich, Saxophon

Öffentliche Ringvorlesungen / Studium generale

Görges-Bau, HS 226, Helmholtzstrasse 9

2.11 2011, 19.00 Uhr

Sind Erfahrungen mit Bildern Erfahrung von Welt?

Ruth Noack, Kunsthistorikerin, Kuratorin der documenta XII

9.11.2011, 19.00 Uhr

Solar powered flatworms: highlights on an algal/animal partnership intimacy

Dr. Xavier Bailly, Station Biologique Roscoff, France

23.11.2011, 19.00 Uhr

Das plastische Gehirn. Wie Erfahrung und Aktivität lebenslang unser Gehirn verändern

Prof. Dr. Gerd Kempermann, DFG Forschungszentrum für Regenerative Therapien Dresden (CRTD) TU Dresden

30.11.2011, 19.00 Uhr

Wenn Licht das Dunkel bringt. Drosophila als Modell menschlicher Erkrankungen

Prof. Dr. Elisabeth Knust, Direktorin Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik, Dresden

7.12.2011

Sachsens heiße Vergangenheit. Die Forschungsbohrung Baruth

Dr. Kurt Goth, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

14.12.2011

Die Welt , auf der wir stehen -

Karten und Globen prägen unser Bild der Erde seit dem Altertum bis heute

Prof. Dr. Manfred F. Buchroithner, Institut f. Kartographie, TU Dresden

anschliessend Vorführung des neusten Filmes unter Federführung von Prof. Buchroithner:

Einsatz in der Südwand. Die neue Dimension der Bergrettung. Regie: Thomas Hillebrandt,

2011 (30 min), danach Führung durch die Sammlung kartographischer Landschaftsreliefe mit

Einblicknahme in aktuelle Forschungsprojekte an der TU Dresden

11.01.2012

Welterfahrung im Zeitalter der Technischen Moderne

Prof. Dr. Johannes Rohbeck, Institut für Philosophie, TU Dresden

18.01.2012

Der Welterkundungsdrang des Alexander von Humboldt

Dr. Frank Holl, Literaturwissenschaftler, Historiker, Autor, Leiter der Münchner Wissenschaftstage

25.01.2012

Das dynamische Universum

Dr. Bruno Leibundgut, Physiker, Astronom und Archivleiter des Very Large Telescopes (VLT) der ESO, European Southern Observatory / Garching

1.02.2012

Welten des Geistes in Wissenschaft und Kunst

Colleen M. Schmitz, Kuratorin der Ausstellung ‚Images of the mind‘ des Deutschen Hygiene-Museums Dresden

Filme / Exkursionen zur Ausstellung

1.11.2011, 18.00 Uhr

Film: Die phantastische Reise

Regie: Richard Fleischer

Programm kino Thalia, Görlitzer Strasse 6, 01099 Dresden

15.11.2011, 17.00 Uhr

Führung durch die Forschungsabteilung des Max-Planck-Institutes Dresden

durch Prof. Dr. Elisabeth Knust, Direktorin Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik, Pfotenhauer Strasse 108, 01307 Dresden

Anmeldung erforderlich (Tel. 0351-46339596)

29.11.2011, 18.00 Uhr

Film: Auf der Suche nach dem Gedächtnis. Der Hirnforscher Eric Kandel

Regie: Petra Seeger

Programmkinos Thalia, Görlitzer Strasse 6, 01099 Dresden

13.12.2011, 18.00 Uhr

Film: Reise zum Mittelpunkt der Erde

Regie: Henry Levin

Programmkinos Thalia, Görlitzer Strasse 6, 01099 Dresden

17.1.2012, 16.00 Uhr

Führung durch die Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen

mit Prof. Thalheim für den Bereich Geologie und Dr. Wilmsen für den Bereich Paleontologie
Königsbrücker Landstrasse 159, 01109 Dresden

Anmeldung erforderlich (Tel. 0351-46339596)

24.01.2012, 16.00 Uhr

Führung durch das Stadtmuseum Dresden

mit der Kuratorin Sabine Zimmermann-Törne

Thema: Historische, mentale und mediale Annäherung an den Ort, an dem wir leben.
Topografische Rekonstruktion einer Siedlungsgenese zwischen Steinzeit und Gegenwart
mittels Archäologie, Geografie, Geschichtsforschung, historischen Karten, Luftbildern,
auditiven Impressionen und aktuellen Geländemodelldaten.

Wilsdruffer Strasse 2, 01067 Dresden

Anmeldung erforderlich (Tel. 0351-46339596)

31.01.2012, 17.00 Uhr

Film: The tree of life

Regie: Terrence Malick

Programmkinos Thalia, Görlitzer Strasse 6, 01099 Dresden

Finissage

3.2.2012, 19.00 Uhr

„Singende Selbstorganisation“ Kunstforschungsprojekt mit Ausstellungsbesuchern, Konzept
Grit Ruhland in Zusammenarbeit mit Ulrike Sowodniok, Sängerin, Stimmanthropologin,
Klangkünstlerin, und Vineeth Surendranath, Bioinformatiker am MPI-CBG.

Rückblick auf die Ausstellung mit anwesenden Künstlern

Öffentliche kostenfreie Führungen

23.11., 7.12., 14.1., 1.2. jeweils 17.00 Uhr

mit der Kuratorin Sabine Zimmermann-Törne

Künstlergespräche

23.11.2011, 18.00 Uhr Gespräch mit der Künstlerin Grit Ruhland und dem Künstler Moritz Liebig, Preisträger des Max- Planck-Art Prize
über „Mikrobildhauerei“ und das Forschen in der Kunst

7.12.2011, 18.00 Uhr Gespräch mit den Künstlern Thomas Hellinger und Matthias Lehmann über die Welt von oben in der künstlerischen Auseinandersetzung

Führungsanmeldungen:
Tel +49 (0) 351 – 463 3 95 96 / 463 3 64 05
kunst-technik@tu-dresden.de

Ausstellungskuratorin:
Sabine Zimmermann-Törne
Tel: 0173-9117317
sabine.zimmermann@aktivmuseum.com

Projektleitung:
Maria Obenaus, Kustodie der TU Dresden
Tel: 0351-4633 64 05
maria.obenaus@tu-dresden.de

UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN.**KUNST+TECHNIK**
in der **ALTANA**Galerie der TU Dresden
Helmholtzstrasse 9
01069 Dresden
www.tu-dresden.de/kunst-plus-technik